

Eschenlohr-Haus: Kosten schnell zusammengerechnet

Weiler-Simmerberg Gewundert hat sich CSU-Fraktionssprecher Xaver Fink in der Gemeinderatssitzung über Zahlen, die in der Heimatzeitung über Kauf, Sanierung und Umbau des Eschenlohr-Hauses in Weiler zu lesen waren. Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph war in einem Bericht über die Begehung des Hauses mit geschätzten Gesamtkosten von „einer bis 1,5 Millionen Euro“ zitiert worden. „Ich höre die Zahl zum ersten Mal“, so Fink.

Rudolph räumte ein, die Gesamtsumme bisher nicht genannt zu haben. Die Kosten im Einzelnen seien aber jedem Gemeinderat bekannt. „Ich habe nichts anderes gemacht, als die Zahlen zusammengerechnet“, so der Rathauschef. Er bestätigte im Übrigen die Gesamtkosten. „Wir werden irgendwo zwischen einer und 1,5 Millionen Euro liegen. Dann ist es aber ein Schmuckstück.“ Eingeschlossen sind in der Summe Kauf, Sanierung, Umbau und Ausstattung des Hauses. Angedacht hat die Gemeinde dort eine Genusswelt und Ausstellungsräume. (pem)